

In Hamburg muss niemand auf der Straße schlafen!

Im Winter stellt Hamburg für obdachlose Frauen und Männer zusätzliche Schlafplätze in Wohncontainern und in der Spaldingstraße 1 zur Verfügung.

Die Übernachtung dort ist kostenlos.

Die meisten Container bestehen aus zwei Räumen, ein Raum steht für jeweils eine Person zur Verfügung. In einigen Containern können aber auch bis zu drei Menschen übernachten.

In der Spaldingstraße 1 erfolgt die Unterbringung in 2-, 3-, 4-, 5- oder 6-Bett-Zimmern.

Spezielle Übernachtungsplätze nur für Frauen befinden sich an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in der Alexanderstraße, Schlafplätze für Paare bei der Evangelischen Hochschule für Sozialpädagogik beim Rauhen Haus.



Wo sind die Übernachtungsstätten?

► **92 Übernachtungsplätze** sind über das ganze Stadtgebiet verteilt. Bei Kirchengemeinden, bei der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in der Alexanderstraße und bei der Evangelischen Hochschule für Sozialpädagogik beim Rauhen Haus.

► **160 Schlafplätze** befinden sich in der Spaldingstraße 1 • 20097 Hamburg
Telefon: 23 64 83 50

täglich in der Zeit von 17 Uhr bis 8.30 Uhr
(Betreiber: *fördern und wohnen*)

Das Angebot in der Spaldingstraße umfasst

- Duschmöglichkeiten
- durchgehend Ansprechpartner vor Ort
- regelmäßige soziale Beratung
- Möglichkeiten der Anschlussunterbringung in einer Wohnunterkunft oder der Vermittlung in eine Wohnung

► **Die Anlaufstelle für osteuropäische obdachlose Menschen** berät und informiert und bietet Hilfen bei der Rückkehr in das jeweilige Heimatland. Die Anlaufstelle befindet sich im Besenbinderhof 62 • 20097 Hamburg
Öffnungszeiten: Montags bis freitags von 9.00 bis 11.30 Uhr oder nach Vereinbarung



► **15 Plätze** gibt es für Frauen, Männer oder Paare mit Hunden in der Übernachtungsstätte Neustädter Straße. Neustädter Straße 31a • 20355 Hamburg
Telefon: 428 41 17 07

Wer vermittelt die Plätze?

Die Vermittlung der Schlafplätze erfolgt

► **in der Woche und am Sonntag** über die Tagesaufenthaltsstätte Bundesstraße Bundesstraße 101 (U-Bahn Christuskirche) 20144 Hamburg
Telefon: 40 17 82 11

► **abends und am Samstag** über die Bahnhofsmission Hauptbahnhof Steintorwall 20 20095 Hamburg
Telefon: 39 18 44 00

► **für obdachlose Frauen** über den Tagestreff „Kemenate“ Charlottenstraße 30 (U-Bahn Emiliestraße) 20257 Hamburg
Telefon: 4 30 49 59

Was kann ich tun, wenn ich obdachlosen Menschen helfen will?

Wenn Sie sich **ehrenamtlich engagieren** möchten, finden Sie Informationen im Internet unter www.hamburg.de/engagement oder bei der Freiwilligenbörse www.e-aktivoli.de.

Wenn Sie **Kleidung** spenden wollen, finden Sie die Adressen der Kleiderkammern unter www.hamburg.de/obdachlosigkeit und in der Broschüre „Das soziale Hilfesystem“.

Wenn Sie **Lebensmittel** spenden wollen, wenden Sie sich an die Hamburger Tafel, Telefon: 44 36 43
www.hamburger-tafel.de

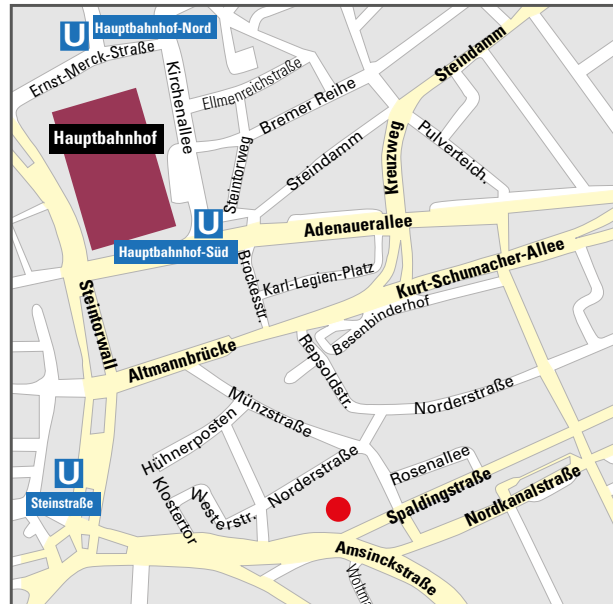
Für obdachlose Menschen stehen das ganze Jahr zur Verfügung:

- Sieben Fachstellen für Wohnungsnotfälle, die Plätze in Wohnunterkünften vermitteln und bei der Wohnungssuche helfen
- rund 3.000 Plätze in Wohnunterkünften und Notübernachtungsstellen
- sechs Tagesaufenthaltsstätten und in jedem Bezirk Soziale Beratungsstellen für wohnungslose Menschen
- Gesundheitshilfen wie die Krankenstube, spezielle ärztliche Sprechstunden für Obdachlose in den Aufenthaltsstätten Bundesstraße, Kemenate (Frauen) und im Pavillon vor dem PIK As sowie die Mobile Hilfe
- Straßensozialarbeiter in der Innenstadt und in den Bezirken
- Job-Center an 27 Standorten in Hamburg
- Weitere Informationen im Internet unter www.hamburg.de/obdachlosigkeit

So kommt man

... zur Unterkunft Spaldingstraße 1

- ▶ mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Hauptbahnhof. Von dort sind es ca. 8 Minuten Fußweg.



... zu den Kirchengemeinden

- ▶ Der Weg zu den Übernachtungsplätzen bei den Kirchengemeinden wird Ihnen bei der Vermittlung erklärt.

www.hamburg.de/obdachlosigkeit

Herausgeber:
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration
Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg

Druck: Eigendruck
Oktober 2012

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung oder in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.



Hamburger Winternotprogramm
für obdachlose Menschen

...und Hilfen für die Zeit danach



Die Adressen und Telefonnummern von allen Hamburger Beratungs- und Hilfsangeboten wie Wohnunterkünften, Tagestreffpunkten, Essenausgabestellen, Kleiderkammern, Suchtberatungsstellen etc. enthält die Broschüre

„Das soziale Hilfesystem für wohnungslose Menschen“

Die Broschüre der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration steht zum Download unter der Internetadresse <http://www.hamburg.de/obdachlosigkeit> bereit.